

Deutschland-Passau: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 107/2023 06/06/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Maria-Ward-Schulstiftung

Postanschrift: Neue Rieser Straße 27

Ort: Passau

NUTS-Code: DE222 Passau, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 94034

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): IB Karina Müller

E-Mail: info@karina-mueller.com

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.mariaward-schulstiftung-passau.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

vergA_Maria-Ward-Realschule_ELT

Referenznummer der Bekanntmachung: 2304

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Maria-Ward-Schulstiftung beabsichtigt die Generalsanierung der Maria-Ward-Realschule in Burghausen. Aktuell werden hier ca. 700 Schüler/innen betreut. Die Schule am Stadtplatz 100-101a-101b, besteht aus mehreren unter Denkmalschutz stehenden Gebäudeteilen. Die Baukosten werden grob mit ca. 35 Mio. EUR prognostiziert, genauere Angaben liegen aktuell noch nicht vor. Umfang und Umgang mit der zu erhaltenden Substanz spielen hier eine wesentliche Rolle. Die Maßnahme wird nur unter der Bedingung einer gesicherten

Finanzierung durchgeführt. Im Rahmen des Verfahrens werden die Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4-6 (ELT) stufenweise vergeben. Mit den Leistungen ist im Anschluss an das Verfahren zu beginnen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 664 996,86 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE214 Altötting

Hauptort der Ausführung: 84489 Burghausen Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Maria-Ward-Schulstiftung Passau ist Träger von sechs weiterführenden Schulen (Gymnasium Freudenhain Passau, MW-Gymnasium Altötting, MW-Realschule Altötting, MW Realschule Burghausen, MW Realschule Deggendorf, MW-Realschule Neuhaus). Diese Schulen haben weit über regionale Grenzen hinweg einen hervorragenden Ruf. Eltern wissen ihre Kinder gut aufgehoben und Absolventen um einen guten Einstieg in Ausbildung, Studium und Beruf. Die Stiftung sieht sich als große Schulfamilie und ist stets um hervorragende Lehr- und Lebensqualität bemüht.

Die Maria-Ward-Schulstiftung beabsichtigt die Generalsanierung der Maria-Ward-Realschule in Burghausen. Aktuell werden hier ca. 700 Schüler/innen betreut. Die Schule am Stadtplatz 100-101a-101b, besteht aus mehreren unter Denkmalschutz stehenden Gebäudeteilen. Es gibt hierzu eine Bauhistorische Untersuchung von Mai 2020. Teilweise stammen z.B. Dachkonstruktionen aus den Jahren ab 1729, eine Balkendecke kann auf das Jahr 1571 datiert werden.

Es gibt erste Abstimmungen mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege bezüglich möglicher Nutzungen, Rückbauten und erforderlicher Maßnahmen im Hinblick auf weitere Untersuchungen und Dokumentation des Bestands. Das planende Architekturbüro arbeitet derzeit in Leistungsphase 2. Nach aktuellem Stand ist die komplette Erneuerung der HLS-Installation, wie auch der Elektroinstallation vorgesehen.

Die Baukosten werden grob mit ca. 35 Mio. EUR prognostiziert, genauere Angaben liegen aktuell noch nicht vor. Umfang und Umgang mit der zu erhaltenden Substanz spielen hier eine wesentliche Rolle. Die Maßnahme wird nur unter der Bedingung einer gesicherten Finanzierung durchgeführt. Im Rahmen des Verfahrens werden die Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4-6 (ELT) stufenweise vergeben. Mit den Leistungen ist im Anschluss an das Verfahren zu beginnen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Organisationskonzept / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der wesentlichen Projektmitarbeiter / Gewichtung: 15
Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase / Gewichtung: 35
Qualitätskriterium - Name: Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase / Gewichtung: 20
Preis - Gewichtung: 25

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

stufenweise Beauftragung gemäß HAV-KOM:

Stufe 1: Leistungsphasen 1-2

Stufe 2: Leistungsphasen 3-4

Stufe 3: Leistungsphasen 5-7

Stufe 4: Leistungsphasen 8-9

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Stufe 1. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der weiteren Stufen besteht nicht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 033-097196](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 2304

Bezeichnung des Auftrags:

Maria-Ward-Realschule_EL T

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

31/05/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Haydn Ingenieure GmbH & Co. KG

Postanschrift: Industriestraße 12

Ort: Passau

NUTS-Code: DE222 Passau, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 94036

Land: Deutschland

E-Mail: info@haydn-ingenieure.de

Telefon: +49 851989190

Internet-Adresse: <http://www.haydn-ingenieure.de>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 664 996,86 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YTR634V

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

01/06/2023